



- 2 -

Innenministers Gonzalo Barrios, der heute dem Vertreter des linken Flügels Luis Beltrán Prieto Figueroa gegenübersteht. Einer soeben veröffentlichten Pressemeldung zufolge, ist kürzlich der AD-Politiker Carlos Andrés Pérez nach der Schweiz geflogen, um Betancourt am 27. Juli in Bern über die Auseinandersetzungen innerhalb der "Acción Democrática" zu informieren. Da sich in diesen Tagen zudem der venezolanische Erdölminister José Antonio Mayobre (vormaliger CEPAL-Generalsekretär) in unserem Lande aufhält, ist es nicht übertrieben zu behaupten, dass gegenwärtig und wohl auch in Zukunft in Bern bedeutende Entscheide mit Bezug auf die venezolanische Politik vorbereitet werden.

Interessant ist in diesem Zusammenhang noch folgendes Detail: Wie ein höherer Funktionär des hiesigen Protokoll-Dienstes am vergangenen Samstag meinen ersten Mitarbeiter wissen liess, hat Betancourt im Hinblick auf seine Wohnsitzverlegung nach Bern bereits die Abberufung Botschafter Sanabrias verlangt. Sanabria, der nach dem Sturze Pérez Jiménez vorübergehend die Regierungsjunta leitete und nicht als Freund Betancourts gilt, soll auf Druck der "Acción Democrática" hin vom Aussenministerium zum Rücktritt eingeladen worden sein, doch weigerte er sich angeblich, dieser Aufforderung Folge zu leisten.

Ich versichere Sie, Herr Botschafter, meiner vorzüglichen Hochachtung.

Der Schweizerische Botschafter:

